

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Februar 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 51

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

14. Februar 1919. Grippeanfall mit Knochenreißen, gerade in der Woche, wo ich den Hirtenbrief und anderes zu arbeiten habe. Giehl sagt meinem Sekretär, ich müsse unbedingt die nächsten Tage aus dem Hause gehen, die Spannung in der politischen Luftschicht drängt zur Entladung und man könnte vielleicht an Geiseln denken. Besonders der Aufruf des Militärministers Roßhaupter, eine Heimatschutztruppe zu bilden, und die nun folgenden Regimentsaufrufe haben die Geister in Siedehitze gebracht.

Früh nicht auf der Sitzung, abends schaffe ich mir Erleichterung durch ein heißes Bad und Schwitzen.